



Pressemitteilung

Nürnberg/Rosenheim, 9. September 2010
PM 093-10/LFGS
Naturschutzpreis

Bund Naturschutz und Zivilcourage laden herzlich ein:

**Verleihung des Bayerischen Naturschutzpreises
an Percy und Louise Schmeiser
am Sonntag, den 19. September im Rosenheimer Kultur- und
Kongresszentrum von 14.00 – 17.00 Uhr**

Der alternative Nobelpreisträger und Gentechnikkritiker Louise Percy Schmeiser bekommt mit seiner Frau Louise am Sonntag, den 19. September, in Rosenheim den Bayerischen Naturschutzpreis verliehen. Zu dieser öffentlichen Veranstaltung mit freiem Eintritt im Rosenheimer Kultur- und Kongresszentrum von 14.00 bis 17.00 Uhr laden Bund Naturschutz, Zivilcourage und Colabora herzlich ein. Neben der musikalisch umrahmten Preisverleihung wird Percy Schmeiser zu den Gefahren der Genmanipulation für Bauern und Verbraucher Stellung nehmen. Für gentechnikfreie Verpflegung ist gesorgt.

Der Bayerische Naturschutzpreis wird seit über 30 Jahren an hoch verdiente Persönlichkeiten für ihr herausragendes Wirken im Naturschutz verliehen. Er ist die höchste Auszeichnung des Bundes Naturschutz in Bayern e.V., dem ältesten und größten Naturschutzverband des Freistaats. Damit ist der Preis die bedeutendste Naturschutzauszeichnung Bayerns.

In diesem Jahr geht der Preis an Louise und Percy Schmeiser, die sich seit Jahren weltweit für eine gentechnikfreie Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion einsetzen. 2004 führten sie einen aufsehenerregenden Prozess, an dessen Ende der Gentechnikkonzern Monsanto die Verantwortung für die Kontamination der Felder Schmeisers mit gentechnisch verändertem Saatgut einräumte. Mit vielen Veranstaltungen auch in Bayern hat Familie Schmeiser den Einsatz für eine gentechnikfreie Landwirtschaft unterstützt. Ihre Vorfahren haben u.a. auch in der Region Rosenheim gelebt. Der Bund Naturschutz würdigt mit der Verleihung des Bayerischen Naturschutzpreises ihr weltweites Engagement für die Biodiversität, für die Bewahrung der Ernährungssouveränität, für eine bäuerliche Agrarkultur und für die Verteidigung elementarer demokratischer Grundrechte gegenüber Agrarkonzernen.

Frühere Preisträger waren u.a. Christine von Weizsäcker, die sich international für den Schutz der biologischen Vielfalt und Gentechnikfreiheit einsetzt, der Stadtökologe und Leiter der internationalen Bauausstellung Emscher Park, Prof. Dr. Karl Ganser oder Dennis L. Meadows, weltbekannter Autor des Buchs „Die Grenzen des Wachstums“.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie diese Veranstaltung ankündigen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Richard Mergner
BN-Landesbeauftragter

Tel. 0911/8187825

Landesfach-
geschäftsstelle
Bauernfeindstr. 23
90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0
Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de